

---

Subject: Es geht schon wieder los..

Posted by [birgi](#) on Tue, 19 May 2009 11:47:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, bin seit Nov.07 mal wieder hier auf der Seite. Ich habe jetzt seit ca. 3 Jahren AA. Es ist ein ständiges auf und ab. Von Nov.07 bis ca. Juli 08 habe ich eine Perücke getragen. Dann kamen so langsam einige Haare wieder, sodaß ich die kahlen Stellen mit einem Haarband abdecken konnte. Zu meinem Glück kamen meine "Kindheitslocken" zurück. Somit konnte ich dann die einfach nicht zuwachsenden Stellen gut abdecken. Jetzt seit ca. 3-4 Wochen geht es wieder los. Vor allem an den Seiten u. im Nacken. Ich weis bald nicht mehr was ich machen soll. Nehme so ziemlich alles was Haarwuchs verspricht. Auch Selen. Ich hab demnächst einen Arzttermin bei einem (Privatkasse u. Selbstzahler ) Doc geben lassen der sich auf Haare spezialisiert hat. Ich bin gespannt ob er sich mehr Mühe gibt mir zu helfen.

Bisher hatte ich da keine besondere Hilfe von den Ärzten. Irgendwann habe ich einfach resigniert u. bin zu keinem mehr gegangen.

Übrigens - vielleicht ein kl. Tipp:

Da ich ja noch die kahlen Stellen weitgehends mit meinen Locken abdecken kann, male ich meine Kopfhaut mit einem Kajal an, damit man die helle Haut nicht so sieht.

LG birgi

---

---

Subject: Re: Es geht schon wieder los..

Posted by [Mimi](#) on Wed, 20 May 2009 08:03:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Birgi,

tut mir sehr leid. Ich kenne das. Ich habe AA seit 2005, aber immer nur partiell. Meine größte Stelle umfasste fast meine gesamte linke Kopfhälfte. Ich hatte am Haaransatz am Gesicht noch ca 2 mm Haare und konnte die Kahlheit noch gerade so verdecken (immer Frisuren mit Seitenscheitel getragen und drüber gekämmt, festgesteckt)- dann hörte es plötzlich auf auszufallen. ich habe in der Zeit auch immer meine Kopfhaut mit dunklem Kajal angemalt (bin brünett)... Und meine Haare sind damals an der Stelle auch mega lockig nachgewachsen, obwohl ich nie vorher Locken hatte. War sehr lustig. Alle anderen Haare mega glatt und dann so ein Büschel Korkenzieherlocken...Mittlerweile sind se aber auch wieder glatt... und bei mir geht es immer auf und ab. In der Zwischenzeit hatte ich mal 6 Monate keine einzige Stelle, und dann kamen sie doch wieder... Ich versuche das so weit wie möglich zu ignorieren, was bei mir aber auch leichter ist als bei Betroffenen mit Stellen, die nicht zu verdecken sind. Derzeit habe ich den ganzen Nacken voller Löcher, auch überm Ohr usw. - da ich genug Resthaar habe, trage ich es dann einfach offen und man sieht nix. Gerade gestern habe ich ei Kompliment für meine schönen Haare bekommen Ich denke dann immer, "Wenn Du wüsstest"....

Therapien mache ich gar nicht mehr- nur neue sehr akute Stellen schmiere ich 3 Wochen lang 1x am Tag mit einer Kortisontinktur ein. Viele hier im Forum sind negativ gegenüber Kortison eingestellt - aber ich habe immer das Gefühl, es verhindert einen derartigen Riesenkahlschlag, wie ich in zu Anfang hatte (und da habe ich etwa 3 Monate nix gemacht, weil ich im Ausland war...konnte nur zusehen, wie die Haare ausfielen....)..

ich wünsche Dir viel viel Glück!

Liebe Grüße,

Mimi

---

---

Subject: Re: Es geht schon wieder los..

Posted by [birgi](#) on Wed, 20 May 2009 13:23:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mimi,

so ein Forum ist doch schön. Man trifft Menschen die sich mit den selben Problemen rumplagen. Kortison hatte ich mal vor 5-6 Jahren bekommen, als ich das 2. mal AA bekam. Damals bekam ich Kortison-Unterspritzungen u. die halfen super. Die Haare kamen alle wieder u. ich konnte meine geliebte Kurzhaar-Frisur wieder tragen. Damals war die Hautärztin auch sehr besorgt u. half mir wo sie nur konnte. Dann bei dem letzten "Ausbruch" von AA kam keine Hilfe mehr. Micanol-Salbe zum Haut reizen war alles was ich bekam. Ihre Meinung war, ich solle in die Hautklinik gehen. Bis ich dann da einen Termin hatte, waren schon so viel Haare weg das ich ein Rezept vom Hausarzt für eine Perücke bekam. In der Klinik wollten sie dann ein halbes Jahr lang jede Woche einmal eine "ätzende" Bepinselung auf die betroffenen Stellen machen. Die hätte ich selbst zahlen müssen, da sie in Deutschland noch nicht zugelassen war oder auch noch nicht richtig erforscht war. Die Kopfhaut sollte bis zum wund werden u. nassen gereizt werden. Ich habe es nicht gemacht. Schon der Gedanke das ich eine wunde Kopfhaut bekomme u. dann noch eine Perücke od. Kopftuch etc. tragen soll, wurde mir zuviel. Ich habe dann die Perücke getragen. Obwohl ich mich im Spiegel nicht erkannt habe - das war nicht ICH! Na ja - man gewöhnt sich an vieles. Dann kamen auch wieder einige Haare - nur halt an den Seiten u. am Hinterkopf sind noch ziemlich große Stellen geblieben. Aber jetzt wie schon geschrieben geht es weiter. Ich hoffe nur das es nicht so schlimm wird wie 2007. Bei mir ist glaube ich Stress der Auslöser. Bin mal gespannt was der Doc sagt u. welche Ideen er hat. Ich werde mal hier Meldung machen. Immerhin wird er ja privat gezahlt.

LG Birgi

---